

Auf Adlers Flügeln getragen

Text: Anni von Viebahn (1884/1931)

Musik: J. Jacobsen

Lebhaft

mf

1. Auf Ad - lers Flü - geln ge - tra - gen ü - bers brau - sen - de Meer_ der Zeit,___ ge -
2. Und un - ter den - sel - ben Flü - geln, wie_ wun - der - bar ru - he ich aus!___ Da
3. Ja, un - ter den Flü - geln ge - bor - gen und_ auf_ den Flü - geln be - wahr:___ Das

5

tra - gen auf Ad - lers Flü - geln bis hin - ein in die E - wig - keit.___ Ü - ber
ist mei - ne Zu - flucht - stät - te, mein fes - tes, sich - res Haus.___ Der_
gibt_ ein se - li - ges Ru - hen, das_ gibt ei - ne glück - li - che Fahrt.___ Das_

9

f *ff*
Ber - ge und Tä - ler und Grün - de, im - mer hö - her zur himm - li - schen Höh.___ Denn die
Feind_ mag ü - ber mir krei - sen, und_ zie - len und spähn, wie er will.___ Die_
gibt_ ein si - che - res Wis - sen bei_ wech - seln - der Pil - ger schaft,___ denn_

13

mf
Flü - gel sind stark, die mich tra - gen, die_ Flü - gel, auf de - nen ich steh.___
Flü - gel sind stark, die mich de - cken, und_ un - ter den Flü - geln bleibt's still.___
un - ter den Flü - geln ist Frie - den, und_ auf_ den Flü - geln ist Kraft.___